



Köln-Ehrenfeld, am Mittwoch, den 1. Dezember 2021

## Liebe Eltern und Sorgeberechtigte, sehr geehrte Damen und Herren,

im Elternbrief No 19 haben wir es bereits angekündigt: Heute Abend informieren wir Sie und euch erneut über den aktuellen Stand der Dinge nach dem Brand in unserem Schulhaus in der BORSIGstraße.

Diese Information erfolgt in zwei Teilen:

1. So geht es mit den Lernformaten und dem Hybridbetrieb im Doppeljahrgang 7\_8 in der **nächsten Woche** (ab Montag, den 6. Dezember) weiter.
2. So sind die aktuellen Erkenntnisse zum Schulgebäude und so geht es für die Jugendlichen im Doppeljahrgang im **2. Halbjahr** weiter.

Es ist ein ziemlich langer Brief, aber es ist ja auch eine sehr wichtige Angelegenheit.

Viele Grüße aus dem Team Schulleitung:

Anika, Andreas, Florian, Hannes und Hilke



1)

## **Jahrgang 7\_8 - Lernformate und Hybridbetrieb in der Woche vom 6. bis 10. Dezember**

Wichtiger Hinweis vorab: Über die Woche verteilt finden für die 8er die **Auswertungsgespräche der Potenzialanalyse** statt. Nähere Informationen erhalten die Schüler+innen über die Stammgruppenleitungen.

### **Montag, 6.12.:**

Die Schüler\*innen der Lernlandschaft (LL) A haben ihren Präsenztage von 08:30 - 16:00 Uhr. Die Jugendlichen in der LLB und in der LLC werden digital betreut.

### **Dienstag, 7.12.:**

Alle Schüler\*innen haben von 9:00 Uhr - 12:30 Uhr ein **Werkstattangebot**. Die Stammgruppen Leitungen informieren die Schüler\*innen am Montag über den genauen Ablauf (Zeit, Ort, Raum, Inhalt usw.).

### **Mittwoch, 8.12.:**

Die Schüler\*innen der LLC haben ihren Präsenztage von 08:30 - 16:00 Uhr. Für die LLA und die LLB findet die digitale Betreuung statt.

### **Donnerstag, 9.12.:**

Die Schüler\*innen der LLB haben ihren Präsenztage von 08:30 - 16:00 Uhr. LLA und LLC: digitale Betreuung.

### **Freitag, 10.12.:**

Alle Schüler\*innen haben von 8:00 Uhr - 11:30 Uhr ein **Werkstattangebot**. Die Stammgruppen Leitungen informieren die Jugendlichen am Donnerstag über den genauen Ablauf (Zeit, Ort, Raum, Inhalt usw.).



2)

## **Aktuelle Erkenntnisse zum Schulgebäude, Perspektive für die Jugendlichen im 2. Halbjahr**

Äußerlich hat sich am Gebäude in der BORSIGstraße nach dem Brand am 22. November noch nicht viel geändert. Niemand darf das Schulhaus derzeit betreten, der Schulhof ist in Teilen abgesperrt, ebenso die Borsigstraße zwischen Alpener Straße und dem Eingang zum Schulhof.

Hinter den Kulissen gab es in den vergangenen unzählige Gespräche und Planungssitzungen. Bei diesen Sitzungen sind eingebunden: Die Leitungen beider Schulen, Personen aus den verschiedenen Ämtern der Stadt Köln sowie die Expert\*innen der Versicherung, die die Beseitigung des Schadens übernehmen wird.

Genauere Einzelheiten über den Zustand des Gebäudes sind noch nicht bekannt. Hierüber wird die Stadt Köln informieren, sobald hier mehr Klarheit besteht.

Eines ist aber jetzt schon klar: Der Teil des Gebäudes, in dem die Räume der Heliosschule liegen, muss **grundsaniert** werden. Nächster Schätzungen wird dies mehr als ein Jahr dauern.

Das bedeutet: **In diesem und im nächsten Schuljahr werden wir die Räume der Heliosschule im Hauptgebäude an der Borsigstraße nicht nutzen können.**

Der Gebäudeteil der Grundschule ist nur wenig in Mitleidenschaft gezogen. Es besteht die Aussicht, dass dieser Trakt schon früher wieder freigegeben werden kann. Dann könnten wir dort zumindest auch die Räume im Untergeschoss nutzen (Kunst- und Werkräume).



Gemeinsam mit den Verantwortlichen der Stadt haben wir jetzt eine **Lösung für das zweite Halbjahr** gefunden.

Wir können im Gebäude der **Gesamtschule Wasseramselweg** eine Etage nutzen, die bislang noch leer steht. Dies hat gleich mehrere Vorteile:

1. Alle Stammgruppen und Lernlandschaften im Doppeljahrgang 7\_8 bleiben zusammen.
2. Wir finden hier alle Räumlichkeiten vor, die wir für das Lernen und Arbeiten benötigen.
3. Die Gesamtschule Wasseramselweg ist wie die Heliosschule eine Schule im Aufbau. Sie ist mit 6 Zügen etwas größer, auch hier sind die ältesten Schüler\*innen im Jahrgang 8.
4. Am Standort gibt es Fachräume und eine Mensa, die wir mit benutzen können.
5. Viele Kinder und Jugendlichen aus Ehrenfeld und den angrenzenden Stadtteilen besuchen die Gesamtschule Wasseramselweg. Daher werden die Jugendlichen aus der Heliosschule teilweise Kids wiedertreffen, die sie noch aus der Grundschule kennen.
6. Die Kulturen in beiden Schulen sind durchaus ähnlich. Ein Beispiel: Auch am Wasseramselweg duzen die Kinder und Jugendlichen die Erwachsenen.
7. Das Gebäude ist barrierefrei.
8. Der Standort ist über die S-Bahn und über Buslinien angebunden.
9. Das Wichtigste: Das Team der Gesamtschule Wasseramselweg hat uns ihre Räumlichkeiten angeboten. Sie freuen sich auf uns und sind bereit, uns zu unterstützen. Die Leitungsteams beider Schulen kennen sich seit 2018 und arbeiten bei vielen Themen zusammen. Das gilt vor allem für das Thema Digitalisierung: Beide Schulen sind iPad-Schulen,



die Ausstattung am Wasseramselweg ist ähnlich wie in der Heliosschule.

Florian und Andreas waren gestern bereits zu einem gemeinsamen Termin am Wasseramselweg. Wir konnten schon erste Absprachen mit der Schulleitung (Daniela Pilger und Andreas Fischer) sowie mit dem Hausmeister (Karl-Heinz Schenk) treffen. Dabei haben wir deutlich gespürt, dass wir als Heliosschule am Wasseramselweg willkommen sind. Wir sind sicher, dass wir dort gute Lösungen finden werden.

Schon ab der kommenden Woche nutzen wir auch noch zusätzliche Gebäude und Räume außerhalb der BORSIGstraße:

- Das Schulhaus und die Sporthalle in der OVERBECKstraße.
- Die Lehrküche in der BORSIGstraße.
- Die Pattenhalle in der Christianstraße (hier haben wir 2018 die Feier zur Schulgründung veranstaltet).
- Das Schülerlabor in der Humanwissenschaftlichen Fakultät der Universität.
- Einen Raum im Gemeindehaus der evangelisch-methodistischen Gemeinde in der BORSIGstraße.

Hier wird deutlich, dass wir eine **Veedels- und eine Universitätsschule** sind. Wir gehen davon aus, dass unsere älteren Schüler\*innen diese und weitere Standorte auch in Zukunft nutzen werden.

Die Verantwortlichen der Stadt arbeiten intensiv auch an einer **Lösung über das laufende Schuljahr hinaus**. Von Seiten des Leitungsteams stehen wir vor allem mit den Kolleg\*innen aus dem Amt für Schulentwicklung der Stadt Köln in sehr engem Kontakt. In dieser schwierigen Situation fühlen wir sehr gut unterstützt. Als Schulgemeinschaft können wir darauf vertrauen, dass das



Wohlergehen und die Bedürfnisse unserer Schüler\*innen und der an der Schule Arbeitenden gut im Blick sind.

### **Zum Schluss noch ein wichtiger Punkt:**

Wir wissen, dass es manchen Jugendlichen und auch manchen Erwachsenen an unserer Schule derzeit nicht gut geht. Sie sind geschockt, erschöpft, machen sich viele Gedanken darüber, wie es weitergehen kann. Unsere große Bitte ist: Lasst uns das Gespräch miteinander und untereinander suchen. Sprecht uns an, wenn Hilfe und Unterstützung benötigt wird. Ansprechpartner\*innen sind:

- die Lernbegleiter\*innen im Doppeljahrgang 7\_8
- das schulinterne Beratungsteam (Ansprechpartner: Hannes - hannes.loh@heliosschule)
- das Team Schulleitung

### **Und noch ein allerletzter Hinweis:**

Wir haben bereits mit den ersten Planungen für den Bezug der neuen Räumlichkeiten begonnen. Sehr wichtig ist es uns dabei aber auch, die Jugendlichen einzubinden und mitzudenken. Das werden wir mit den Schüler\*innen besprechen, aber natürlich werden wir auch Sie und euch als Eltern darüber auf dem Laufenden halten.